



Äthiopien: Expedition in den Süden

Faszinierende Völker, archaische Riten, grandiose Natur

Den südlichen Teil von Äthiopien bewohnen viele spannende ethnische Minderheiten. Die Reise dorthin ist teilweise beschwerlich und abenteuerlich, dafür aber unvergesslich. Wir nutzen Landcruiser mit Vierradantrieb, um in diese fantastische Region vorzudringen: Herrliche Landschaften, eine vielfältige Tierwelt, aber vor allem die Begegnungen mit authentischen Völkern, die seit Jahrhunderten ihre Riten und Bräuche leben und sich auffällig und kunstvoll schmücken, machen diese Rundreise durch Äthiopien zu einem einzigartigen Erlebnis. Das bekannteste Volk darunter sind vielleicht die Mursi, deren Frauen sich die Lippen durch Teller mit bis zu 15 Zentimeter Durchmesser weiten. Bunt und farbenfroh geht es zu: In den Dörfern, auf den Märkten – Männer, die ihre Haare mit Lehmpasten formen, Frauen, die ihre Körper mit einer Mixtur aus Butter, Kalk und Ockererde kunstvoll verzieren und das alles vor dem Hintergrund herrlicher Savannen-, Berg- und Seenlandschaften: Eine Reise und ein Land für Abenteurer und Entdecker!



Reise mit Expeditionscharakter in 4x4-Fahrzeugen

zu Gast beim Volk mit den Tellerlippen, den Mursi

die Hamar, Konso und andere Völker intensiv kennenlernen

fantastische Naturlandschaften entdecken

Auge in Auge mit Nilkrokodilen und Flusspferden auf dem Chamo-See

in kleiner Gruppe mit maximal 15 Teilnehmern reisen

Einer unserer WORLD INSIGHT-Reiseleiter in Äthiopiens Süden

Taye Biru, 43, ist verheiratet und Vater von zwei Kindern. Der gelernte Maschinenschlosser hat lange als Lehrer gearbeitet, doch das Reisen hat ihm immer schon so viel Spaß gemacht, dass er lieber „auf Tour“ gehen wollte.



Taye liebt den Süden Äthiopiens und die Begegnung mit den Menschen dort – selbst für ihn, der schon häufig in dieser Region unterwegs war, sind die verschiedenen Volksgruppen ein immer wieder neues und abenteuerliches Erlebnis.

Savannen und Seen: Auf Pirsch nach Nilkrokodilen, Zebras und Flusspferden

Via Istanbul fliegen wir nach Addis Abeba, wo wir in der Nacht ankommen. Anderntags haben wir Zeit zum Ausschlafen, bevor wir mittags auf Entdeckungstour in der äthiopischen Hauptstadt gehen. Wir besichtigen das Nationalmuseum, den Mercato-Markt, einen der größten Freiluftmärkte Afrikas, das Archäologische Museum und den Menilik Palast. Nach einem weiteren freien Tag in Addis führt uns unsere Erlebnisreise durch Äthiopien weiter in den Südwesten Äthiopiens, eine wenig besuchte und entsprechend wenig entwickelte Region – aber gerade das macht ihren Reiz aus! In weiten Savannen- und Akazienlandschaften leben hier fast vierzig verschiedene Völker. Auf dem Weg nach Butajira besuchen wir zunächst die Dörfer der Oromos, Gurage und Silte. Am nächsten Tag fahren wir nach Arba Minch. Hier wird auf den sehr fruchtbaren Böden intensiv Ackerbau betrieben, u.a. wird Hirse, Gerste und Mais angebaut. Arba Minch heißt zu Deutsch „Stadt der vierzig Quellen“ und liegt auf einem Grat, der den Abaya-See und den Chamo-See trennt. Das Treiben in der Stadt ist durch die verschiedenen Volksgruppen geprägt. Später besuchen wir den farbenfrohen Markt der Dorze, hoch in den Bergen oberhalb der Stadt. Am frühen Morgen des nächsten Tages gehen wir auf Pirschfahrt durch den Nechi Sar-Nationalpark, mit herrlichen Ausblicken über den Chamo- und Abaya-See. Auf den umliegenden Grassavannen weiden Herden von Zebras und mit etwas Glück können wir Kuhantilopen, Kudus, Gazellen und seltene Vogelarten entdecken. Nachmittags fahren wir dann zum nahe gelegenen Chamo-See und steigen hier in ein Boot um: Wir beobachten riesige Nilkrokodile, Flusspferde und eine Vielzahl von Wasservögeln, insbesondere Pelikane.

Zu Gast beim Volk der Mursi, den Menschen mit den Tellerlippen

Weiter geht es auf unserer Abenteuerreise durch Äthiopien zur kleinen Bezirkshauptstadt des Bena-Volkes, Key Afer, wo wir den Donnerstagsmarkt besuchen: Die Stämme der Tsamaj, Bena, Hamar und Ari treffen sich hier um Handel zu treiben. Die verschiedenen Volksgruppen lassen sich gut durch ihre Haartracht und Körperbemalung unterscheiden – Ihre Reiseleitung wird es Ihnen gern erklären! Wir haben genügend Zeit, das Treiben auf dem Markt zu beobachten. In einem üppigen Garten des Dorfes Jinka finden wir einen romantischen Platz zum Zelten, unser Ausgangspunkt für weitere Unternehmungen. So machen wir uns von hier aus zum Volk der Mursi auf, das im schwer zugänglichen Mago-Nationalpark lebt. Die Frauen der Mursi sind wegen ihrer Lippenteller weltberühmt. Die Unterlippe wird aufgeschnitten und langsam gedehnt, indem immer größere Ton- oder Holzsteller eingesetzt werden. Herrliche Muster verzieren die Körper, bei den Männern findet man häufig weiße Bemalungen. Die Mursi sind ein sehr stolzes Volk und man muss ihm mit der notwendigen Geduld und Respekt begegnen. Nach dieser außergewöhnlichen Begegnung fahren wir durch den Mago-Nationalpark zurück in unser Camp nach Jinka.

Männer mit kreativen Frisuren: Die Hamar

Es geht weiter nach Dimeka, einer Provinzhauptstadt der Hamar. Auch hier besuchen wir den Markt, auf welchem die Karo, Bena, Hamar und Ari zusammenkommen. Am Nachmittag besuchen wir ein typisches Dorf der Hamar, um die Lebensgewohnheiten und die Kultur dieser Menschen kennen zu lernen. Die Hamar leben in kleinen Dorfgemeinschaften und sind das größte Volk der Region. Die Frauen sind herrlich geschmückt: Körper und Haare werden mit einer Mixtur aus Butter, Kalk und



16 Tage

€ 1.899,-

Saison- bzw. Flugzuschlag* € 50,-
Einzelzimmer-/Einzelzelt-Zuschlag € 180,-

TEILNEHMERZAHL

6* bis 15
*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

TERMINE

Freitag auf Samstag

06.01. - 21.01.2012*
13.01. - 28.01.2012*
03.02. - 18.02.2012
17.02. - 03.03.2012*
02.03. - 17.03.2012*
13.07. - 28.07.2012* (Ferientermin)
03.08. - 18.08.2012* (Ferientermin)
05.10. - 20.10.2012* (Ferientermin)
02.11. - 17.11.2012
16.11. - 01.12.2012
30.11. - 15.12.2012
21.12. - 05.01.2013* (Ferientermin)
04.01. - 19.01.2013*
18.01. - 02.02.2013*
01.02. - 16.02.2013*
01.03. - 16.03.2013*

IM PREIS ENTHALTEN

- Linienflug mit Turkish Airlines ab Frankfurt nach Addis Abeba und zurück (andere Abflugorte s. Tabelle, nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rundreise mit Charterbus (in Addis Abeba) und in 4x4 Landcruisern (Südäthiopien) wie im Reiseverlauf beschrieben; Transfers
- 14 Übernachtungen, davon 9 in ** - *** Hotels im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, 5 in Zelten, 2 Tageszimmer am Tag 15 für die gesamte Gruppe (sollten einzelne der im Reiseverlauf genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung
- 1 REISE KNOW-HOW Landkarte „Äthiopien“ pro Buchung (sofern vom Verlag lieferbar)
- deutsche Flughafensteuer/Sicherheitsgebühren
- Luftverkehrssteuer
- Reisepreissicherungsschein

ABFLUGORTE / ANREISE ZUM ABFLUGORT

Frankfurt ohne Zuschlag
Berlin, Düsseldorf, Hamburg, München, Nürnberg, Stuttgart € 50,-
Genf, Wien, Zürich € 100,-
Bahnreise zum Abflughafen ab jedem deutschen Bahnhof € 50,- (Hin- und Rückfahrt)

EINREISEBESTIMMUNGEN UND IMPFUNGEN

s. Seite 49

ENERGIEKENNZAHL

1200 MJ/Tag (Erklärung s. Seite 21)



Erde eingegeben und der Hals wird mit Metallringen und Perlen verziert. Die Männer sind vor allem bei ihrer Frisur höchst kreativ: Die Haare werden mit einer Lehmpaste geformt, mit auffallenden Farben koloriert und mit Straußenfedern dekoriert. Am nächsten Tag unternehmen wir einen Ausflug zum Volk der Karo, die mit den Hamar verwandt sind. Diese Minderheit verteilt sich auf lediglich drei Dörfer, die oberhalb des Omo-Flusses liegen. Die Männer bemalen ihren Körper häufig mit auffallenden Leoparden-Mustern. Auch auf unserem weiteren Weg nach Omorate entlang des Ostufers des Omo River erleben wir Menschen mit faszinierenden Körperbemalungen: Dieses Mal sind es die Dassanech (früher Geleb genannt), die wir in ihren Dörfern besuchen.

Fantastische Landschaften und „singende Brunnen“

Entlang des südlichen Randes des Chamo-Sees erreichen wir das Gebiet der Konso, wo wir eines ihrer typischen Dörfer besuchen. Trotz moderner Einflüsse haben die Konso viele ihrer Traditionen beibehalten: Faszinierend sind ihre terrassierten Hirsefelder, ihre besondere Hütten-Architektur und ihr Totenkult. Wir tauchen auf unserer Rundreise durch das südliche Äthiopien in ihre Kultur ein und entdecken auch Orte der Erbare und Tsamai. Von der gebirgigen Landschaft der Konso geht es weiter in die von weiten Tälern und Termitenhügeln geprägte Gegend der Borena. Dieses Volk ist wegen seiner so genannten „singenden Brunnen“ bekannt. In den tiefen Brunnen stehen auf einem Holzgerüst bis zu zwölf Personen übereinander, die das Trinkwasser mit Eimern schöpfen und dann singend im gleichen Rhythmus die Wasserkübel nach oben werfen. Ein einmaliges System des Wasserschöpfens! Mit den Borena lernen wir recht wohlhabende Viehzüchter kennen, die im südlichsten Zipfel des Landes nahe der kenianischen Grenze leben. Wir machen einen Ausflug zum El Sod Krater und wandern bis zu der Stelle, wo die Borena-Männer fast ohne Hilfsmittel Salz aus dem sumpfigen Kratersee gewinnen. Dann geht es nach Norden zu den Völkern der Gedeo und Sidamo, die in einer grünen Oase mit großen Kaffeepflanzungen leben. Zwischen dieser üppigen Vegetation befinden sich auch die phalusbörmigen Grabstellen von Tutu Fella, die wir besichtigen. Entlang der vielen Seen des Rift Valleys reisen wir zurück nach Addis Abeba, wo unsere Reise durch Äthiopiens Süden endet und es nach unserem Abschiedessen mit vielen abenteuerlichen Erinnerungen im Gepäck zurück nach Deutschland geht.

Unterkünfte und Verpflegung

Bei dieser Rundreise durch Äthiopien greifen wir auf ** - *** Hotels und Zelte zurück. Die Hotels sind landestypisch und verfügen alle über ein eigenes Bad und Dusche/WC auf dem Zimmer. Bei den Zelten handelt es sich um 2-Personen-Zelte, es stehen Isolimatten zur Verfügung, eine sehr einfache Dusche ist vorhanden, Schlafsäcke müssen mitgebracht werden. Bilder unserer Hotels finden Sie unter www.world-insight.de. In allen Orten, wo wir Hotels und Gästehäuser nutzen, ist das Frühstück inkludiert. Während der Campingübernachtungen haben wir meist auch ein Mittagessen oder Picknick und ein Abendessen für Sie inkludiert. Hier werden der Reiseleiter und ein Koch das Essen für Sie zubereiten. Die Mahlzeiten finden Sie im Kurzreiseverlauf „Ihre Reise“ mit F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen gekennzeichnet.

Anforderungen und reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Normale Kondition und Gesundheit sind ausreichend. Da die touristische Infrastruktur im Süden Äthiopiens wenig ausgebaut ist, die Hotels teilweise sehr einfach sind bzw. gecamp wird und wir in sensible Regio-

nen mit ursprünglichen Völkern (insbesondere die Mursi) vordringen, wird bei dieser Reise ein hohes Maß an Anpassungsfähigkeit, Offenheit und Toleranz erwartet. Ihre Reise führt größtenteils über schlechte Straßen und Pisten, mit längeren Fahrzeiten muss gerechnet werden. Vier Reisende und ein Fahrer teilen sich je einen Geländewagen.

Ihre Reise: 16 Tage Äthiopien-Expedition in den Süden

- 1. Tag** Flug von Frankfurt via Istanbul nach Addis Abeba; Ankomst spät nachts und Transfer zum Hotel; 10 km (3 Übernachtungen im Hotel Shebelle*** oder in der Sadula Lodge*** in Addis Abeba)
- 2. Tag** vormittags zum Ausschlafen frei; nachmittags Besuch des Nationalmuseums, des Mercato-Marktes, des Archäologischen Museums und des Menilik-Palastes (F)
- 3. Tag** ganzer Tag in Addis Abeba zur freien Verfügung; Möglichkeit zu einem Ausflug zum Blauen Nil und zum Kloster Debre Libanos (optional) (F)
- 4. Tag** Fahrt nach Butajira; auf dem Weg Besuche von Dörfern der Gurage und Silte und Stopp in Tiya, Stele, Melka, Kunture und Adadi Mariam; 140 km (1 Übernachtung im Hotel Fekedu** in Butajira) (F)
- 5. Tag** weiter nach Arba Minch; nach Ankomst Bummel über den Markt der Dorze; 250 km (2 Übernachtungen im Hotel Tourist** in Arba Minch) (F, A)
- 6. Tag** morgens Pirschfahrt durch den Nechi Sar-Nationalpark mit weitem Blick über den Chamo- und Abaya-See; Fahrt nach Chamo und Bootsfahrt auf dem Chamo-See mit Beobachtung der riesigen Nilkrokodile, Flusspferde, Pelikane, etc.; 140 km (F, A)
- 7. Tag** weiter nach Key Afer zum örtlichen Donnerstagsmarkt der Bena und ausführlicher Bummel über den Markt; der Tag endet im Dorf Jinka; 280 km (2 Übernachtungen in einem üppigen Garten, Camping) (F, A)
- 8. Tag** Ausflug zum Volk der Mursi; Kennenlernen der Kultur des berühmten Volkes; Fahrt durch den Mago-Nationalpark und zurück nach Jinka; 140 km (F, M, A)
- 9. Tag** Fahrt zur kleinen Bezirkshauptstadt der Hamar; Besuch des Samstagmarktes; nachmittags Ausflug zu einem typischen Dorf der Hamar; Kennenlernen der Lebensgewohnheiten und Kultur des Volkes, weiter nach Turmi; 150 km (3 Übernachtungen in Turmi im Camp am ausgetrockneten Keske-Fluss, Camping) (F, M, A)
- 10. Tag** Ganztagesausflug zum Volk der Karo am Omo-Fluss mit dem Besuch verschiedener Dörfer; Rückkehr nach Turmi; 180 km (F, M, A)
- 11. Tag** Fahrt nach Omorate am Ostufer des Omo Rivers; Besuche verschiedener Dörfer der Dassanech (früher Geleb); zurück nach Turmi und Spaziergang über den Markt; zurück zum Camp; 130 km (F, M, A)
- 12. Tag** entlang des südlichen Randes des Chamo-Sees in das Gebiet der Konso; nachmittags Besuch eines typischen Konso-Dorfes; Besuch weiterer Dörfer des Erbare-Volkes und der Tsamai; 210 km (1 Übernachtung im Hotel Green** oder in der Kanta Lodge*** in Konso) (F, M, A)
- 13. Tag** in das Gebiet des Borena-Volkes; Kennenlernen ihrer Riten und Bräuche; weiter zum Rand des El Sod-Kraters und Wanderung (2-3 Std., leicht) zum sumpfigen Kratersee, wo die Borena-Männer Salz gewinnen; 410 km (1 Übernachtung im Yabelo Motel** in Yabelo) (F)
- 14. Tag** Fahrt ins Zentrum der Gedeo und Sidamo; Besichtigung der Grabstellen von Tutu Fella bei Dila; 420 km (1 Übernachtung im Hotel Shebelle** in Awassa) (F)
- 15. Tag** Rückfahrt entlang der vielen Seen des Rift Valleys nach Addis Abeba, Spezialitätenessen und Folklore-darbietung, am späten Abend Transfer zum Flughafen und Rückflug via Istanbul nach Deutschland; 290 km (der Gruppe stehen 2 Tageszimmer zur Verfügung) (F, A)
- 16. Tag** Ankomst in Frankfurt

